



Pressemitteilung

Stilüberträger, Weinverkäufer, Gäste aus Harvard

Die neue Ausgabe der Universitätszeitung uni'leben ist erschienen

Gefilmt und gemalt

Eine reale Filmszene zeigt ein Paar auf dem Freiburger Münstermarkt. Die beiden lassen ihren Blick schweifen, auf einer Seite ragt das rotbraune Münster in den tiefblauen Himmel, hinten steht die Alte Wache, vor der sich Marktstände aufreihen. Plötzlich ändern sich die Farben und Konturen. Das Münster leuchtet gelb, blau, orange. Den Himmel zieren bunte Tupfer. Hat Vincent van Gogh einen Trickfilm gedreht? „Die Sequenz läuft ohne Ruckeln und Flackern, sehr beeindruckend“, betont Informatiker **Thomas Brox**, Professor für Mustererkennung und Bildverarbeitung an der Universität Freiburg. Bisher flackerten Filme nach einem so genannten Style Transfer immer. Bei diesem Verfahren übertragen Computer Kunststile wie etwa die von van Gogh, Henri Matisse oder Pablo Picasso auf Filmsequenzen. Das Problem, das woanders Zittern hervorrief, hat der 23-jährige Informatikstudent **Manuel Ruder** nun beseitigt: Mit seinem Verfahren gleiten bearbeitete Filme wackelfrei voran.

Kompaktkurs Europa

„Freiburg sieht für mich sehr historisch aus“, sagt **Kasey Gallagher-Schmitz**. Umso mehr habe es ihn überrascht, dass große Teile der Stadt bei einem Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden. Für europäische Geschichte hat sich der 21-Jährige schon immer interessiert. In diesem Sommer hat er die Gelegenheit, noch mehr darüber zu lernen. Gallagher-Schmitz ist einer von 20 Studierenden der US-amerikanischen

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Rimma Gerenstein
Tel. 0761 / 203 - 8812
rimma.gerenstein@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 19.07.2016

Harvard University, die für knapp acht Wochen an die Albert-Ludwigs-Universität gekommen sind, um nicht nur die Gegenwart Europas, sondern auch ihre Vergangenheit zu erleben. „Die Lage Freiburgs im Dreiländereck ist dafür ideal“, sagt Prof. Dr. **Sven Beckert**, der in Harvard Geschichte lehrt und die Summer School organisiert hat. Die Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg habe sich außerdem in den vergangenen Jahren gut entwickelt, sodass es einfach gewesen sei, ein Sommerprogramm auf die Beine zu stellen. Die Studierenden wollen lernen, wie Europäerinnen und Europäer Probleme der Gegenwart diskutieren und bewältigen – dazu gehören die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Privatsphäre und soziale Ungleichheit.

Wein, Wald und Wohnungen

34 Treuhandstiftungen und ein Gesamtvermögen von mehr als 17 Millionen Euro: Für ihre Arbeit hat die Albert-Ludwigs-Universität 2016 das „Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung“ verliehen bekommen. Damit ist sie bundesweit die zweite Universität, die diese Auszeichnung erhalten hat. Die Abteilung Stiftung und Vermögen betreut insgesamt mehr als 50 große und kleine Stiftungen, die Forschung und Lehre in fast allen wissenschaftlichen Disziplinen fördern. Doch das Vermögen kommt nicht nur Laboren zugute. Die Abteilung verwaltet auch Immobilien, Ländereien und den universitätseigenen Wein.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe:

www.pr.uni-freiburg.de/publikationen/unileben

Kontakt:

Rimma Gerenstein

Redaktion uni'leben

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-8812

E-Mail: rimma.gerenstein@pr.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.